

Erledigt

BIOS (unwiederruflich) defekt nach BIOS Update (Ozmosis Z87X-UD5H) ?

Beitrag von „esky“ vom 13. August 2015, 20:48

Hi zusammen,

wie der Titel schon erahnen lässt habe ich ein schwerwiegendes Problem mit meinem System.

Alles begann vor ein paar Tagen, als ich mit Unibeast + Multibeast Yosemite auf meinem Rechner installiert habe.

Vorher war Windows auf dem PC, hab die Partition komplett gelöscht vor dem Yosemite Install.

Da lief leider nicht alles rund, sodass ich beschloss es nochmal neu zu versuchen und zwar diesmal mit Ozmosis BIOS.

Kurz zu meinem System :

Gigabyte Z87X-UD5H

Intel i7 4770K CPU

Keine externe Grafikkarte

Dazu habe ich meinen USB Stick, partitioniert (MBR) und die Ozmosis 1479 Rom von Thomaso666 entpackt und auf den USB kopiert.

Mein Mainboard hatte von Werk die BIOS Version F7, ich habe dann auf den oben genannten Mod F10c mittels Q-Flash geupdated.

Leider hat es hier Probleme gegeben. 🤔 Der PC hat nicht mehr korrekt gebootet. Wenn ich den PC angemacht habe blieb der Bildschirm schwarz und der Bootvorgang wurde alle 10 Sekunden abgebrochen oder zumindest ging der Rechner aus um dann neuzustarten (in Dauerschleife).

Daraufhin habe ich den BIOS manuell auf dem MB resettet, dann kam wieder der normale Boot Screen.

Ich habe vermutet, dass der Ozmosis BIOS eventuell nicht kompatibel mit der bereits installierten Yosemite OS ist und habe daher die gesamte Partition mit der Windows Recovery CD partitioniert / gelöscht.

Dann nochmal Ozmosis mithilfe von Q-Flash geflasht, um mögliche Updatefehler auszuschliessen.

Daraufhin kam mehrfach der Fehler : Bootmgr nicht gefunden.

Dann habe ich erneut mithilfe der Schalter am MB versucht, das Original BIOS wiederherzustellen.

Leider ohne Erfolg :(((Es kommt mir so vor als hätte ich sowohl, das original BIOS als auch das Recovery BIOS mit dem Ozmosis BIOS Mod "kaputt gemacht".

Ich habe ein zwei Mal Zugriff zu einer EFI Shell gehabt, aber inzwischen bleibt der Bildschirm nur noch schwarz und ein Leerzeichen blinkt in der linken oberen Ecke des DOS Bildschirms.

Sämtliche Tastenkombinationen um ins BIOS zu kommen greifen nicht, der BIOS Screen erscheint nicht beim Booten.

Ich bin ziemlich verzweifelt, weil ich ahne, dass es sehr schwer wird das Mainboard wieder in Werkszustand zu versetzen 😞

Bin leider zu unerfahren und blauäugig an die Sache rangegangen und hoffe dass mir hier vielleicht geholfen werden kann.

Ist das Mainboard noch zu retten oder kann es wirklich sein, dass ich das Ding nur noch zum Elektromüll bringen kann 😭 ?

Vielen Dank für eure Hilfe und Ideen im Vorraus !

Esky

Beitrag von „crusadegt“ vom 13. August 2015, 20:52

Wie wäre es wenn, du mal das normale Bios drüber flasht?

Beitrag von „esky“ vom 13. August 2015, 21:09

Danke für die Antwort !

Leider komme ich nicht mehr ins BIOS 😞

Wen ich den PC starte wird nach einigen Sekunden ein schwarzer Bildschirm gezeigt, der Bildschirm ist aber an (als ist ein Eingangssignal vorhanden).

Der gesamte Bildschirm bleibt im Prinzip leer und es erinnert an eine alte DOS Kommandozeile, da nur oben links in der ersten Zeile ein Leerzeichen auf- und abblinkt.

Weiterhin passiert aber nichts. Das Gigabyte Logo und die Boot Optionen (F8, F12, etc) werden komplett übersprungen.

Ich weiss auch nicht wie ich den [BIOS flashen](#) soll, weil ich nicht in Q-Flash reinkomme. Ich habe ja noch ein Backup der originalen BIOS Version auf meinem richtigen Mac.

LG

Beitrag von „crusadegt“ vom 13. August 2015, 21:11

Probiere mal folgendes:

direkt nach dem starten anfangen auf die esc taste zu hämmern, bis sich der Bildschirm rot färbt.. Danach entf+ende drücken.. und schauen was passiert.. die 1479 versionen zicken ab und an gerne

Beitrag von „esky“ vom 13. August 2015, 21:18

Okay, danke für den Tipp werde ich dann jeden Moment testen und Feedback hier in diesem Post editieren.

Hatte dies zwar schon hier in den Tutorials gelesen, aber leider hat sich der Screen bisher nie rot gefärbt.

Dachte das meine Installation defekt ist, vllt ja auch ein Irrtum meinerseits. Hoffentlich 😊

Gibt es denn einen Anhaltspunkt (Boot Screen oder Logo) beim Booten des PCs der

daraufhindeutet, dass Ozmosis korrekt geflasht wurde ?

Oder ist mein beschriebener Fall mit der DOS-ähnlichen Ansicht üblich ?

Danke nochmal für die schnelle Hilfe !

Beitrag von „crusadegt“ vom 13. August 2015, 21:20

Naja, ich hätte erstmal darauf geachtet, dass Original bios Version + OZ Version übereinstimmen...

Probiere erstmal ob du so ins bios kommst

Beitrag von „Higgins12“ vom 13. August 2015, 21:28

Hämmer mal auf die F12 Taste beim Boot ob Du in die Festplattenauswahl kommst. In dem Menü müsste auch "Einrichtung aufrufen" sein. Mein BIOS mag zB auch nicht über normale Kommandos ins BIOS nur über den F12 Umweg

Beitrag von „esky“ vom 13. August 2015, 21:43

Hab jetzt 3-4 mal neu gebooted und wie empfohlen die ESC-Taste gedrückt, mal permanent, mal sehr häufig hintereinander. Beides erfolglos.

Komme leider nicht ins BIOS und der schwarze Bildschirm scheint auch sonst eher eine Sackgasse zu sein.

Tastaturanschläge wirken sich nicht auf die Darstellung auf dem Bildschirm aus. Habe mehrere

USB Ports getestet.

Hier mal ein schneller Screenshot von meinem Bildschirm :
<https://www.evernote.com/l/AIU...JKK6k2CPEnM6B6jXxfHkmylbo>

So sieht der Bildschirm direkt nach dem Hochfahren des Systems aus und bleibt auch so, egal was ich drücke. Die F12 Option werde ich noch eben testen.

EDIT : F12 bringt auch nichts. Es kann aber auch sein, dass das Signal einfach nicht im System "ankommt" zumindest, habe ich nicht den Eindruck dass die Tastaturbefehle irgendwas bewirken.

Gibt es einen Weg, den BIOS anderweitig zu flashen oder zurückzusetzen ? Dual BIOS recovery funktioniert nicht.

Habe auch schon CMOS Reset und ähnliches versucht um das BIOS auf Werkseinstellungen zu patchen aber ohne Erfolg.

Lg

Beitrag von „crusadegt“ vom 13. August 2015, 21:44

Wie ist der Montior denn angeschlossen??? HDMI?

Beitrag von „esky“ vom 13. August 2015, 21:48

Ja per HDMI Kabel, dauert auch immer ein paar Sekunden, bis der Bildschirm ein Signal reinbekommt nach dem Hochfahren.

Hab aber auch schon vorher immer schön auf die Tasten gehämmert, auch als der Screen noch

dunkel war. Vllt ist dies ja genau der Zeitraum wo der rote Bildschirm kommt und ich seh es einfach (nicht rechtzeitig..)

Oder gibt es bekannte Probleme mit HDMI ?

Beitrag von „crusadegt“ vom 13. August 2015, 21:49

Naja google spuckt aus, dass es mit HDMI nicht funzt, weil dort dafür die Treiber noch nicht geladen sind...

hast du die Möglichkeit über DVI oder VGA ins bios zu kommen?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 13. August 2015, 21:53

vielleicht ne blöde Idee, aber wird deine Tastatur überhaupt erkannt? LED an oder so?

Sonst mal mit einer PS/2 Tastatur probieren.

Und klemm mal alle Laufwerke ab, viell. hängt da was. Denke eher nicht, aber schadet auch nichts

Beitrag von „Sascha_77“ vom 13. August 2015, 22:05

Hast Du schonmal den CMOS-Reset-Taster auf dem Board (Rechner muss dazu aus sein) versucht zu drücken ob Du dann wieder ins Bios kommst? Bzw. du hast doch auch bestimmt zwei so kleine Schalter nebeneinander auf dem Board. Also CMOS-Reset, beide Schalter dann auf "2" stellen (ich gehe davon aus das beide per default auf "1" stehen), nochmal CMOS Reset drücken und schauen ob Du ins BIOS kommst.

EDIT:

Ach seh gerade ... CMOS Reset hattest Du ja schon gedrückt. Hm. Wäre noch die Möglichkeit die Pufferbatterie rauszunehmen. Dann bei ausgeschaltetem Gerät (Netzstecker ziehen) ein

paar mal den An/Aus-Schalter drücken und dann 5 Minuten wieder warten. Batterie wieder rein und anmachen.

Beitrag von „esky“ vom 13. August 2015, 22:11

Vielen Dank für den Tipp mit den HDMI Treibern !

Blöderweise habe ich erst kürzlich meinen alten DVI/VGA-kompatiblen Bildschirm abgegeben



Nun muss ich mal gucken ob ich noch einen DVI/VGA auf HDMI Adapter rumliegen habe, oder zur Not morgen bei MediaMarkt vorbeischaun.

Tastatur habe ich leider auch nur noch USB Hardware. Willt auch mal hier nen günstigen Adapter testen.

Die Laufwerke sind alle bereits abgeklemmt.

Ich melde mich dann umgehend sobald ich mehr weiss 😊

Beitrag von „crusadegt“ vom 13. August 2015, 22:13

Alles klar, dann warten wir mal auf Rückmeldung 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 13. August 2015, 22:49

Oder man hat eine alte PS2 Tastatur im Regal liegen, da tippe ich jetzt mal als erstes drauf, wenn USB Tastatur mal nicht laufen sollte.

Beitrag von „Griven“ vom 13. August 2015, 23:09

Die ESC/ENTF Geschichte ist aber auch ein Timing Problem hier kommt es sehr auf das passende Timing an 😊

Alternativ zum Drücken des Clear CMOS Tasters kannst Du auch mal das folgende probieren:

- Rechner komplett vom Strom nehmen (Kabel ziehen)
- CMOS Batterie ausbauen (die kleine Knopfzelle)
- Den Ein/Aus Taster mehrfach drücken und anschließend mindestens 30 Sek. gedrückt halten -> Tiefentladung aller ELKOS
- Den Clear CMOS Taster mehrfach betätigen
- 10 Minuten warten
- Batterie wieder einbauen und Stromversorgung wieder herstellen

Wenn alles gut läuft meldet sich der Rechner mit CMOS Checksum Error und gibt den Zugang zum Bios frei.

Beitrag von „esky“ vom 23. August 2015, 18:51

Sorry für das etwas verspätete Update 😊

Musste leider länger auf die Hardware warten als gedacht.

Hab heute mal die PS2 Tastatur angeschlossen und mein HDMI Kabel gegen ein VGA-auf-HDMI Kabel ersetzt.

Das Bild nach dem Booten ist aber leider genau wie zuvor. Keinerlei Veränderung, ein Problem

mit den HDMI Treibern scheint es daher wohl nicht zu geben.

Die neue PS2 Tastatur hat ebenfalls keine Abhilfe schaffen können, der Rechner zeigt keinerlei Reaktion auf jegliche Tastatureingaben.

[griven](#) Danke für den Tipp! Ich hab deinen Lösungsansatz 2 mal exakt so getestet, leider ohne Erfolg. Nach dem erstmaligen Starten des Systems, ist der PC kurz nach dem hochfahren direkt ausgegangen und hat erst ab dem 2. Bootvorgang normal gestartet ohne auszugehen. Allerdings ist immer noch der schwarze Bildschirm mit dem blinkenden Leerzeichen vorhanden, nach dem Booten.

Bin jetzt etwas ratlos ? Kann es sein, dass das Mainboard wirklich hinüber ist weil vielleicht einfach beide BIOS defekt sind ?
Vielleicht wurden ja beide BIOS Speicherplätze des DualBIOS mit dem Ozmosis Mod überschrieben..

Vielen Dank für Tipps im Vorraus !

LG Esky

Beitrag von „Nightflyer“ vom 23. August 2015, 19:06

Versuch mal mit einem USB Stick zu flashen. Wenn du Glück hast, bootet der.
Hier ist die Anleitung <http://www.com-magazin.de/tipp...-per-usb-stick-11790.html>

Beitrag von „esky“ vom 24. August 2015, 10:50

Zitat von Nightflyer

Versuch mal mit einem USB Stick zu flashen. Wenn du Glück hast, bootet der.
Hier ist die Anleitung <http://www.com-magazin.de/tipps-tricks/b...tick-11790.html>

Danke für den Tipp ! Hab ich gestern Abend ausprobiert, aber der Stick bootet leider nicht.

Das Problem beginnt leider wirklich schon da, dass der Boot-Screen mit dem Gigabyte-Logo nicht erscheint und auch keine Auswahl des Boot-Mediums vorgenommen werden kann.

Mir fehlt also komplett die Möglichkeit ins BIOS zu kommen oder von einem anderen Medium zu booten 😞

Mir kommt es so vor, als bleibt langsam nur noch der Versuch, den BIOS Chip komplett auszutauschen oder neu programmieren zu lassen.

Das Thema ist zwar etwas Off-topic im Bezug auf Hackintosh aber ich wäre sehr dankbar über eventuelle Tipps oder Erfahrungen zum Thema BIOS-Tausch.

Hab bisher noch keinen Chip gesehen für das Z87X-UD5H, für das Z87X-UD4H gibt es [hier einen Chip](#) zu kaufen. Könnte der auch auf meinem Board laufen ?

Lg Esky

Beitrag von „Doe1John“ vom 24. August 2015, 11:09

[esky](#), du hast doch bestimmt einen kleinen Lautsprecher, den vom Gehäuse, angesteckt. Es müsste doch gleich nach dem Einschalten "ein" Piepston zu hören sein. Wenn es nur einmal piept, ist das BIOS i.O. Bei Fehlern im BIOS werden mehrere Pieptöne in verschiedenen Abständen ausgegeben. Prüfe das einmal nach.

Dann würde ich auch mit nur "einem" RAM-Riegel starten. Lass den im unteren Slot drinnen,

müßte der "DDR3_1" sein.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 24. August 2015, 14:45

Wenn ein blinkender Cursor erscheint, ist das Bios noch in Ordnung. Wie sollte sonst etwas angezeigt werden!??

Wenn du die USB-Flash-Methode ausführst, hast du da die Festplatte abgenommen? Nur den bootbaren USB-Stick anschließen, keine weiteren Laufwerke!!

Stöpsel die Festplatte mal ab und versuche dann vom USB-Stick zu flashen!

Schau mal in diese Anleitung, da sind auch alle Dateien angehängt, die du brauchst!

<https://kittblog.com/article/8...ck-bootf%C3%A4hig-machen/>

Wenn der Stick fertig ist, müßt du die Bios-Datei, die du von Gigabyte herunter geladen hast, entpacken und auf den Stick kopieren!

Ich habe dir die Bios-Datei mit angehängt!

[mb_bios_ga-z87x-ud5h_f10c.zip](#)

Beitrag von „steff89“ vom 24. August 2015, 18:16

Hey,

das Z87X-UD5H hat doch ein Dual BIOS. Falls das BIOS defekt ist kannst du das also einfach wiederherstellen. Schau dazu mal in deinem [Benutzerhandbuch](#) des Mainboards nach, da müßte es stehen.

Beitrag von „esky“ vom 24. August 2015, 21:28

[Hobbit](#) Ich bin mir zwar nicht mehr 100% sicher, ob vorher ein Piepsen zu hören war und ob ich die Lautsprecher korrekt angeschlossen habe/hatte, aber aktuell kommt kein Piepsen beim

Bootvorgang.

Ich habe auch mal getestet nur mit einem RAM Riegel auf Position 1 zu booten, hat leider auch keine Änderung gebracht.

@Trainer Danke für die Mühe, diese Methode habe ich auch schon ohne Erfolg getestet. Ich habe dabei verschiedene USB Sticks verwendet (USB2.0 und USB3.0) die definitiv funktionstüchtig sind, zumindest konnte ich mit meinem Windows-PC problemlos vom DOS Stick booten.

Die Laufwerke und HDDs waren schon die ganze Zeit abgeklemmt, dennoch will das Mainboard einfach nicht vom Stick booten.

Beitrag von „Griven“ vom 24. August 2015, 21:34

Also wenn es schon gar nicht piept also weder der Post done Beep noch irgendwelche Fehlercodes scheint da doch einiges im Argen zu liegen...

Mainboard hat alle Stromanschlüsse richtig drauf, auch die neben dem CPU Sockel? Das Netzteil ist sicher in Ordnung? Ich behaupte man kann ein Bios nicht so beschädigen, dass nicht mal mehr die Error Beeps kommen...

Beitrag von „esky“ vom 24. August 2015, 21:54

[Zitat von Griven](#)

Also wenn es schon gar nicht piept also weder der Post done Beep noch irgendwelche Fehlercodes scheint da doch einiges im Argen zu liegen...

Mainboard hat alle Stromanschlüsse richtig drauf, auch die neben dem CPU Sockel? Das Netzteil ist sicher in Ordnung? Ich behaupte man kann ein Bios nicht so

beschädigen, dass nicht mal mehr die Error Beeps kommen...

Mmhh klingt nicht gut.

Der PC wurde in genau dieser Konfiguration bis vor kurzem noch von mir als Windows PC verwendet, dort hat alles wunderbar funktioniert. Ich habe an der Hardware seit dem keinerlei Änderungen vorgenommen und auch keine Kabel umgesteckt oder entfernt (ausser den abgeklemmten HDDs + CD Laufwerk).

Die Stromkabel sind alle korrekt eingesteckt. Direkt neben dem CPU sind nur die FAN Stecker aber in der Nähe des CPUs ist noch ein weiteres Stromkabel welches ebenfalls korrekt verbunden ist.

An den Kabeln oder dem Netzteil liegt es daher meiner Einschätzung nach nicht.

Ich meine mich daran zu erinnern, dass beim Bootvorgang früher immer "ein" Piepston kam. Habe den PC in letzter Zeit nicht so oft genutzt, da ich hauptsächlich mit meinem Macbook unterwegs war..

Beitrag von „nikoZ“ vom 24. August 2015, 21:56

Use "Dual BIOS" feature like this to recover your motherboard:

1. Shut your PC down
2. Hold the power AND the reset button for about 10 sec, than release.
3. Backup BIOS should kick in anytime soon now.

Beitrag von „esky“ vom 24. August 2015, 22:14

Ich habe bereits versucht mit dem DualBIOS die Default Settings wiederherzustellen, leider ohne Erfolg. Kommt mir so vor, als wären beide BIOS Abbilder beschädigt, jedenfalls spielt es keine Rolle ob ich das normale BIOS oder das Backup-BIOS boote. Habe auch schon mehrfach CMOS Reset gemacht ohne Erfolg.

[nikoZ](#) Thanks for your help. I tried to restore the default settings multiple times following your method, unfortunately without success. Seems like both, the default BIOS and my backup BIOS are corrupt. CMOS reset didn't help either.

Beitrag von „Griven“ vom 24. August 2015, 22:26

Das mit dem Beep ist richtig mach jeder PC so 😊

Wenn es nicht Biept ist das nicht gut wobei man sich schon ziemlich anstrengen muss beide CMOS Bausteine zu schrotten daher auch mein Gedanke mit dem Netzteil denn eigentlich gibt jedes auch noch so korrupte BIOS BeepCodes aus denn das passiert eigentlich schon bevor das BIOS initialisiert wird. Das da so gar nichts mehr passiert macht wenig Hoffnung. Wenn Du hast und kannst Teste das Board mal an einem anderen Netzteil wenn da dann auch nichts passiert ist es vermutlich schlicht Schrott (ggf. ließe sich mit einem externen eepromer das Bios reparieren) aber sowas hat man in der Regel nicht mal eben zur Hand und Leute zu finden, die einem das Bios extern neu flashen ist nicht einfach und meist auch nicht wirklich billiger als das gesamte Mainboard zu ersetzen.

Beitrag von „esky“ vom 24. August 2015, 22:48

Habe leider kein Ersatz-NT zur Hand um diese Fehlerquelle auszuschliessen.

Habe bereits vorsichtshalber am Samstag das Nachfolger-Mainboard GA-Z97X-UD5H bestellt, für den Fall dass bei meinem aktuellen Board wirklich nichts mehr zu retten sein würde.

Hatte zwar noch gehofft, dass ich es nicht brauchen werde und zurückschicken kann, aber dann wird es wohl doch auf einen Mainboardwechsel hinauslaufen 😞

Hätte ich auch gleich tun können, wenn ich bedenke, wie viele Stunden ich mich nun mit der Behebung des Problems rumgeärgert habe 😊

Dennoch vielen, vielen Dank für eure Hilfe !

Immerhin hat das ganze auch seine gute Seite, denn ohne das Problem wäre ich sicher nicht auf Hackintosh-Forum.de gestossen.

Keine Ahnung wieso, aber vorher kannte ich nur Tonyx86 und wusste nicht, dass es eine viel bessere Community auf deutsch gibt 😊

Ich werde das Thema dann mal abhaken und mich wieder melden wenn ich meinen 2. Anlauf mit dem neuen Mainboard starte !

LG Esky

Beitrag von „crusadegt“ vom 24. August 2015, 22:57

Danke für die Komplimente ans Forum 👍

Und viel Erfolg mit der hoffentlich bald eintreffenden Hardware..
:zieharmonika:

Beitrag von „nikoZ“ vom 25. August 2015, 19:17

As I know Gigabyte does not allow backup bios flashing. If you have bios switches on the motherboard it's safe to keep locked backup bios.

Try to keep power+reset for at least three reset attempts then release it. If you don't modified switch onto second BIOS it should remain untouched.